

Ja, ich möchte die Aktivitäten des Korea-Verbandes unterstützen und zahle den Mitgliedsbeitrag von 6 € monatlich (3 € für nicht-Verdienende).

per Lastschrift von folgendem Konto

Kreditinstitut

BLZ

KontoNr.

per Dauerauftrag auf das Konto des Korea-Verbandes e.V. Postbank Hannover, BLZ 250 100 30, Konto 439 703-308

Bitte schicken Sie mir ein Probeexemplar des Korea Forum

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel:

Mail:

Datum und Unterschrift

Sie können uns diesen Coupon per Post schicken oder per Fax an (+49) 0241.189 11 93

**Korea-Verband e.V.**  
Asienhaus  
Bullmannau 11  
45327 Essen

## Kontakt

### Korea-Verband e.V. und Korea Kommunikations- und Forschungszentrum

Bullmannau 11 · 45327 Essen

Tel (49) 0201.830 38-12

Fax (49) 0241.189 11 93

Dr. Hyondok Choe, Geschäftsführerin

Email: korea-verband@asienhaus.de; mail@koreaverband.de

Dr. Rainer Werning, Vorstandsvorsitzender

Email: Rainer.Werning@koreaverband.de

www.koreaverband.de www.asienhaus.de



Das Asienhaus hat seinen Sitz im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Zeche Zollverein

## Weitere Projekte im Asienhaus

### philippinenbüro e.V.

Philipp Bück

☎ 0201.830 38-28

philippinenbuero@asienhaus.de

### China AG

Kristin Kupfer

kristin.kupfer@asienhaus.de

### Sozialprojekt

Dr. Rolf Jordan

☎ 0201.830 38-11

r.jordan@asienhaus.de

### Asienstiftung

Dr. Klaus Fritsche

☎ 0201.830 38-38

k.fritsche@asienhaus.de

### Burma-Initiative

Ulrike Bey

☎ 0201.830 38-25

burma@asienhaus.de

### Asienhaus, Bullmannau 11, 45327 Essen

Tel: (49) 0201.830 38-38 · Fax: (49) 0201.830 38-30

Email: asienhaus@asienhaus.de

www.asienhaus.de



ASIENHAUS

Korea-Verband



## Korea-Verband e.V.

### Ziele und Aufgaben

Der 1990 gegründete Korea-Verband ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein, der von Deutschen und in Deutschland lebenden KoreanerInnen getragen wird. Der Verband ist Gründungsmitglied der Asienstiftung. Nachdem er eine Krise im Jahre 2002 produktiv überstanden hat, befindet sich der Verband in einer Aufbruchphase. Dies äußert sich insbesondere im Paradigmenwechsel seines Konzepts; so werden kulturelle Aspekte stärker berücksichtigt, dem Generationswechsel innerhalb der Mitgliedschaft angemessen Rechnung getragen und neue finanzielle Strategien entwickelt.

### Anliegen des Korea-Verbandes ist

- die interessierte Öffentlichkeit über die Verhältnisse und Entwicklungen auf der koreanischen Halbinsel zu unterrichten, insbesondere angesichts des zunehmenden Informationsbedarfs über Nordkorea;
- die Bemühungen des koreanischen Volkes in Süd- und Nordkorea um Frieden und eine friedliche Wiedervereinigung zu unterstützen;
- zur Verwirklichung der Menschenrechte beizutragen;
- die interkulturelle Verständigung sowie die Entwicklung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen Deutschen und Koreanern zu fördern, was nunmehr auch die zweite und dritte Generation ehemaliger koreanischer MigrantInnen in Deutschland einschließt;
- Beteiligung an der zivilgesellschaftlichen Entwicklung auf regionaler und globaler Ebene sowie Unterstützung der jüngeren Generation bei ihren selbst gesetzten Aktivitäten.

In diesem Sinne sucht und fördert der Korea-Verband die Zusammenarbeit auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene mit anderen NGOs und Initiativen sowie Korea-Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Publizistik, Politik, Gewerkschaften, Kirche, Umwelt- und Frauenbewegung. Er nimmt auch eine Brückenfunktion unter diesen Initiativen wahr.

## Aktivitäten des Korea Kommunikations- und Forschungszentrums

Das Korea Kommunikations- und Forschungszentrum arbeitet als Büro des Korea-Verbandes. Es leistet eine umfassende Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, die zur Vertiefung der Kenntnisse über Korea beiträgt:

- 1) **Veranstaltung von Fachtagungen, Seminaren, internationalen Symposien, z.B.**
  - Internationales Symposium anlässlich des atomaren Konflikts zwischen der DVRK (Nordkorea) und den USA, Juni 2003 in Berlin
  - Jahresseminar 2003 zum Thema „Globalisierung und ihre Auswirkungen in Südkorea“
  - Jahresseminar 2004 zum Thema „UN und die Menschenrechte aus koreanischer Perspektive“
- 2) **Organisation von kulturellen Veranstaltungen, Reise- bzw. Austauschprogrammen zwecks Intensivierung des interkulturellen Dialogs**
- 3) **Herausgabe der Halbjahreszeitschrift *Korea Forum***
- 4) **Publikationen wie beispielsweise: „Wohin steuert Nordkorea? Soziale Verhältnisse – Entwicklungstendenzen – Perspektiven“, Köln: PapyRossa Verlag, 2004, 162 S.**
- 5) **Referententätigkeit auf Tagungen u. ä. sowie wissenschaftliche Vorarbeiten und Beratungen über koreabezogene Themen.**

Als **Mitglied** des Korea-Verbandes können Sie die Arbeit bzw. das Leben des Verbandes mitgestalten.

Mitglieder erhalten das **Korea Forum**, die Zeitschrift des Korea-Verbandes, kostenlos.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt regulär 6 €/Monat, Studierende und Nicht-Verdienende zahlen 3 €/Monat.

Für Institutionen beträgt der Mitgliedsbeitrag 10 €/Monat.

## Korea Forum

Die Zeitschrift erscheint seit 1991 und seit 1996 als halbjährliche Publikation. In ihr werden Beiträge veröffentlicht, welche die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Vorgänge auf der koreanischen Halbinsel sowie in der Region Ostasien dokumentieren, kommentieren und analysieren. Ebenso kommen Stimmen aus Kunst und Kultur zu Wort. Die Zeitschrift dient als Diskussionsplattform und setzte in den letzten Ausgaben folgende Schwerpunkte: Gesellschaft-



liche Entwicklung in verschiedenen Bereichen während der Amtsperiode vom Präsident Kim Dae-Jung sowie die Debatte um das Nationale Sicherheitsgesetz in Südkorea. Dass sich der Korea-Verband in einer Phase des Aufbruchs befindet, äußert sich auch im neuen Layout des Korea Forum.

**Bestellung des Korea Forum: [www.koreaverband.de/koreaforum](http://www.koreaverband.de/koreaforum)**

Das Jahresabonnement kostet 15 €, das Einzelheft ist zum Preis von 10 € (plus Versandkosten) zu beziehen.

## Mitarbeit

Die Arbeit des Korea-Verbandes wird von einer hauptamtlichen (Teilzeit-)Mitarbeiterin im Korea Kommunikations- und Forschungszentrum und von ehrenamtlichen Kräften geleistet. Der Verband ist auf die Mitarbeit und materielle Unterstützung von Mitgliedern und Förderern angewiesen. Auch PraktikantInnen leisten einen großen Beitrag. Die Arbeit des Korea-Verbandes wird teils aus den Kapitalerträgen des Nachlasses von Prof. Dr. Günter Freudenberg, teils aus kirchlichen bzw. öffentlichen Mitteln gefördert.